

Worldselect One First Selection

Teilfonds von Worldselect One, offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
(nachstehend die „Gesellschaft“)
Gegründet am 21. Juli 2004

VEREINFACHTER VERKAUFSPROSPEKT **MÄRZ 2010**

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt enthält allgemeine Informationen über den Teilfonds und die Gesellschaft. Für alle weiteren Informationen stehen Ihnen der vollständige Verkaufsprospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte bei BNP Paribas Asset Management Luxembourg (33, rue de Gasperich, L-5826 Howald-Hesperange, Großherzogtum Luxemburg) kostenlos zur Verfügung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Rechtsform:	Teilfonds von Worldselect One, einer offenen Investmentgesellschaft mit mehreren Teilfonds, die die Bestimmungen von Teil I des luxemburgischen Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen erfüllt. Die Gesellschaft wurde auf unbestimmte Dauer gegründet.
Geschäftsjahr:	Beginnt am 1. April und endet am letzten Tag des Monats März des darauf folgenden Jahres.
Initiator:	BNP Paribas S.A. 16, boulevard des Italiens, F-75009 Paris
Verwaltungsgesellschaft:	BNP Paribas Asset Management Luxembourg („BNPP AM Lux“) 33, rue de Gasperich, L-5826 Howald-Hesperange, Großherzogtum Luxemburg <i>BNP Paribas Asset Management Luxembourg wird in BNP Paribas Investment Partners Luxembourg umbenannt. Die Anteilhaber der Gesellschaft werden über das Datum dieser Namensänderung informiert.</i>
Depotbank:	BNP Paribas Securities Services, Luxemburger Niederlassung 33, rue de Gasperich, L-5826 Howald-Hesperange, Großherzogtum Luxemburg
Abschlussprüfer:	PricewaterhouseCoopers 400, route d'Esch, L-1014 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
Aufsichtsbehörde:	Commission de Surveillance du Secteur Financier (www.cssf.lu)

INFORMATIONEN ÜBER DIE ANLAGEN

Anlageziel

Worldselect One First Selection strebt eine größtmögliche Steigerung seines Nettovermögens an.

Anlagepolitik

Der Teilfonds Worldselect One First Selection investiert in erster Linie in Anteile von Organismen für gemeinsame Anlagen („OGA“), die ihrerseits in europäische und internationale Aktien investiert sind. In geringem Umfang kann der Teilfonds jedoch flüssige Mittel in seiner Referenzwährung und in beliebigen anderen Währungen, in die er investiert, halten.

Im Rahmen der Anlagepolitik und zu Absicherungszwecken kann der Teilfonds ferner die in den Anhängen II und III des vollständigen Verkaufsprospektes beschriebenen derivativen Finanzinstrumente einsetzen. Potenzielle Anleger werden darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente mit höheren Risiken verbunden sind.

Während der zwei Monate vor der Liquidation oder Verschmelzung des Teilfonds kann von den vorstehenden Bestimmungen der Anlagepolitik abgewichen werden.

Referenzwährung

Der Teilfonds lautet auf EUR.

Risikoprofil

Potenziellen Anlegern wird empfohlen, den vollständigen Verkaufsprospekt zur Kenntnis zu nehmen, bevor sie eine beliebige Anlage tätigen. Es kann keine Garantie dafür gegeben werden, dass die Teilfonds der Gesellschaft ihre Anlageziele erreichen, und in der Vergangenheit erzielte Ergebnisse sind keine Gewähr für zukünftige Renditen. Alle Anlagen können darüber hinaus von Änderungen der Devisenkontrollbestimmungen, der Steuervorschriften oder der Quellensteuer sowie der Wirtschafts- und Geldpolitik beeinflusst werden.

Anleger werden ferner darauf hingewiesen, dass die Wertentwicklung der Teilfonds unter Umständen nicht dem Anlageziel entspricht und das investierte Kapital (abzüglich der Ausgabeaufschläge) möglicherweise nicht in vollem Umfang wieder zurückgezahlt werden kann.

Die vom Teilfonds möglicherweise eingegangenen Hauptrisiken sind nachstehend aufgeführt.

Kursrisiko:

Die Aktienmärkte können deutlichen und drastischen Kursschwankungen unterliegen, welche die Nettoinventarwertentwicklung eines Teilfonds direkt beeinflussen. Insbesondere in Phasen hoher Volatilität der Aktienmärkte kann der Nettoinventarwert eines Teilfonds folglich hohe Wertschwankungen in beide Richtungen aufweisen.

Kontrahentenrisiko:

Dieses Risiko hängt von der Qualität der Gegenpartei ab, mit der die Verwaltungsgesellschaft insbesondere die Abrechnung/Lieferung von Finanzinstrumenten und den Abschluss von Kontrakten auf Termininstrumente vornimmt. Das Kontrahentenrisiko entspricht der Fähigkeit der Gegenpartei, ihren Verpflichtungen nachzukommen (z.B. Zahlung, Lieferung, Rückzahlung usw.).

Währungsrisiko:

Der Teilfonds hält Vermögenswerte, die auf andere als seine Referenzwährung lauten. Er kann somit durch Wechselkursschwankungen zwischen seiner Referenzwährung und anderen Währungen oder auch durch etwaige Änderungen der Devisenkontrollbestimmungen beeinträchtigt werden. Wenn der Kurs einer Währung, auf die ein Wertpapier lautet, gegenüber der Referenzwährung des Teilfonds steigt, nimmt auch der Gegenwert des Wertpapiers in dieser Währung zu. Umgekehrt zieht eine Abwertung dieser Währung eine Abnahme des Gegenwerts des Wertpapiers in der Referenzwährung nach sich.

Obwohl der Fondsmanager Transaktionen zur Absicherung des Wechselkursrisikos durchführt, kann die hundertprozentige Effizienz dieser Absicherung nicht garantiert werden.

Risiken von derivativen Produkten:

Zur Optimierung seiner Portfoliorendite bzw. Erhöhung seiner Diversifikation kann jeder Teilfonds im Einklang mit den in Anhang II und III dieses Verkaufsprospektes beschriebenen Bedingungen Finanztechniken und derivative Finanzinstrumente (insbesondere Warrants auf Wertpapiere, Wertpapier-, Zins-, Devisen-, Inflations- und Volatilitätsswaps sowie andere derivative Finanzinstrumente, Contracts for Difference (CFD), Credit Default Swaps (CDS), Terminkontrakte, Optionen auf Wertpapiere, Zinssätze oder Terminkontrakte usw.) einsetzen.

Die Teilfonds tragen die mit diesen Anlagen verbundenen Risiken und Kosten. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zu anderen als Absicherungszwecken erhöht das Volatilitätsrisiko und kann mit einem Kontrahentenrisiko verbunden sein.

Ferner kann jeder Teilfonds Freiverkehrsgeschäfte mit Terminkontrakten oder Kassageschäfte mit Indizes oder sonstigen Finanzinstrumenten tätigen sowie Swapkontrakte auf Indizes oder sonstige Finanzinstrumente abschließen, sofern es sich bei den Gegenparteien dieser Geschäfte um erstklassige Banken oder Makler handelt, die auf diese Art

Geschäfte spezialisiert sind. Obwohl die betroffenen Märkte nicht zwangsläufig volatiler sind als andere Terminmärkte, ist der Schutz der Marktteilnehmer vor Ausfallrisiken für die auf diesen Märkten getätigten Transaktionen weniger effizient, denn die an diesen Märkten gehandelten Kontrakte werden nicht von einer Clearingstelle garantiert.

Risiken der Anlagestrategien:

Jeder Teilfonds kann in Investmentfonds der BNP Paribas-Gruppe oder externe Investmentfonds investieren, deren Wertentwicklung von ihrer jeweiligen Exposure auf den Finanzmärkten abhängt und deshalb Schwankungen unterliegt.

Anlegerprofil

Die Anteile des Teilfonds Worldselect One First Selection stehen natürlichen und juristischen Personen zur Verfügung. Der Teilfonds richtet sich an Investoren, die einen Kapitalzuwachs durch Anlagen auf den internationalen Aktienmärkten anstreben, gleichzeitig aber die Anlagerisiken des Portfolios, das praktisch das gesamte Anlageuniversum abdeckt, diversifizieren möchten.

MODALITÄTEN DER GESELLSCHAFT

Anteils-kategorien

Anteils-kategorie	Ausschüttungspolitik	Zeichnungsberechtigte Personen
Classic	Thesaurierung	Alle Anleger

Mindestzeichnungsbeträge und Mindestanteilsbesitz

Anteils-kategorie	Mindestbetrag für Erstzeichnungen	Mindestanzahl Anteile für alle weiteren Zeichnungen	Mindestbesitz
Classic	2.500 EUR außer für Erstzeichnungen im Rahmen eines Sparplans: 500 EUR	1 Anteil	500 EUR

Der Verwaltungsrat kann jederzeit nach seinem alleinigen Ermessen den Verzicht auf die vorstehend genannten Mindestbeträge beschließen.

Wenn der Anteilsbesitz eines Anteilinhabers unter den vorstehend angegebenen Mindestbeträgen liegt, kann der Verwaltungsrat die Zwangsrücknahme der Anteile dieses Anteilinhabers im Einklang mit dem in Artikel 10 der Satzung und im Kapitel III. 3. „Rücknahme von Anteilen“ des vollständigen Verkaufsprospektes beschriebenen Verfahren beschließen.

Gebühren, Kosten und Provisionen

a) Vom Anleger zu zahlende Gebühren und Provisionen für Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausche

DEM TEILFONDS ZAHLBARE GEBÜHREN		Classic
Ausgabeaufschlag (1)		Keiner
Rücknahmegebühr (1) (2)		Keine
AUSSER, wenn Rücknahme/Umtausch von über 10% der Vermögenswerte des betreffenden Teilfonds an einem bestimmten Bewertungsstichtag		Max. 1% (3)
DER VERTRIEBSGESELLSCHAFT ZAHLBARE GEBÜHREN (4)		Classic

Zeichnungsgebühr	Max. 5%
Rücknahmegebühr	Keine
Umtauschgebühr innerhalb eines Teilfonds zwischen Anteilkategorien/-klassen zwischen Teilfonds innerhalb einer Anteilskategorie oder zwischen den zulässigen Anteilkategorien (zzgl. evtl. Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren)	Keine Max. 1% (5)

- (1) Der Ausgabeaufschlag und die Rücknahmegebühr decken pauschal die vom betroffenen Teilfonds zu tragenden Kauf- und Verkaufskosten für die Anlagen ab, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge entstehen.
- (2) Diese Rücknahmegebühr fällt ebenfalls und unter denselben Umständen beim Umtausch an, der einer gleichzeitig stattfindenden Rücknahme und Zeichnung von Anteilen entspricht.
- (3) Kommt dieser Prozentsatz zur Anwendung, gilt er für alle an einem Bewertungsstichtag eingegangenen Rücknahme- bzw. Umtauschanträge gleichermaßen.
- (4) Die unter nachstehendem Punkt b) angegebenen Verwaltungs- und Vertriebsgebühren enthalten die Provision, die BNPP AM Lux als Vergütung für ihr Vertriebsaufgaben erhält.
- (5) Diese Gebühr kann jedoch höher sein, wenn die erhobene Zeichnungsgebühr für den ursprünglichen Teilfonds niedriger war als der vorgesehene Höchstsatz. In diesem Fall beläuft sich die Umtauschgebühr im Höchstfall auf die Differenz zwischen dem Höchstsatz und dem effektiv bei der Erstzeichnung gezahlten Ausgabeaufschlag.

b) Jährliche Kosten und Provisionen; Total Expense Ratio

Anteils- kategorie	Verwaltungs- und Vertriebsgebühr (1)	Sonstige Kosten (2)	Total Expense Ratio Geschäftsjahr 2008-2009 (3)
Classic	Max. 1,85%	Max. 0,35%	4,61%

- (1) Sie entspricht der maximalen Jahresgebühr, die monatlich an BNPP AM Lux zu zahlen ist. Sie wird auf der Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens der jeweiligen Anteilskategorie eines Teilfonds für den abgelaufenen Monat berechnet. Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft, des Fondsmanagers und der Hauptvertriebsgesellschaft ist in der an BNPP AM Lux gezahlten Gebühr enthalten.
- (2) Dieser Posten umfasst nur die Depotbankgebühren (Transaktionskosten und -gebühren sind hierin nicht enthalten) und die Gebühren von BNPP AM Lux für seine Verwaltungsfunktionen sowie die Abonnementsteuer („taxe d'abonnement“) von 0,05% jährlich.
- (3) Summe der Betriebskosten im Geschäftsjahr im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettovermögen des Teilfonds.

c) Indirekte Kosten

Die Anlagen der einzelnen Teilfonds in die Anteile von OGAW und/oder anderen OGA können zu einer Verdoppelung bestimmter Kosten wie Ausgabeaufschläge, Rücknahme-, Depotbank-, Verwaltungs- und Managementgebühren für den Anleger führen.

Die Verwaltungsgebühren von Zielfonds, die von externen Anbietern oder von der BNP Paribas-Gruppe aufgelegt wurden, und in welche die Teilfonds der Gesellschaft mehr als 10% ihres Vermögens investieren dürfen, betragen höchstens 2,5% (zzgl. MwSt.).

Ferner werden keine Ausgabeaufschläge oder Rücknahmegebühren erhoben, wenn der Zielfonds direkt oder indirekt von der gleichen Verwaltungsgesellschaft oder einer mit ihr im Rahmen einer gemeinsamen Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Kapitalbeteiligung bzw. Stimmrechte verbundenen Gesellschaft verwaltet wird.

Nettoinventarwert, Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschmodalitäten

Jedem Wochentag, der in Luxemburg ein Bankarbeitstag ist (nachstehend der „Bewertungsstichtag“), entspricht ein Nettoinventarwert (NIW), der an diesem Bewertungsstichtag datiert und berechnet wird.

Die Anteile des Teilfonds Worldselect One First Selection können zum Nettoinventarwert des betreffenden Bewertungsstichtags ge- und verkauft werden.

Zentralisierung der Aufträge	NIW-Datum für die Ausführung der Aufträge	Datum der NIW-Mitteilung	Zahlungsdatum
D-2, um 12.00 Uhr (1)(2)	D (1)	D (1)	Innerhalb von drei Bankgeschäftstagen nach dem NIW-Berechnungstag (D+3) (1)

(1) D = Bewertungsstichtag

(2) Luxemburger Zeit

Alle Nettoinventarwerte sind am Sitz der Gesellschaft, bei der Verwaltungsgesellschaft und ggf. bei den Finanzinstituten, die als Zahlstelle fungieren, sowie auf der Internetseite www.bnpparibas-ip.com verfügbar.

Die Bedingungen für Zeichnungen und Rücknahmen gelten auch für den Umtausch von Anteilen. Ein Umtausch entspricht einer gleichzeitig stattfindenden Rücknahme und Zeichnung von Anteilen.

Besteuerung

Die Gesellschaft unterliegt in Luxemburg nach der derzeitigen Gesetzgebung keiner Steuer außer der jährlichen Abonnementsteuer („taxe d'abonnement“), die vierteljährlich zahlbar ist und 0,05% p.a. des Nettovermögenswerts der Gesellschaft zum jeweiligen Quartalsende beträgt, und der Quellensteuern auf Erträge, die in den Ländern, in denen sie anfallen, erhoben werden.

Im Einklang mit dem luxemburgischen Gesetz vom 21. Juni 2005, das die Richtlinie des Rates der Europäischen Union 2003/48/EG im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen vom 3. Juni 2003 in luxemburgisches Recht umsetzt, gilt seit dem 1. Juli 2005 eine Quellensteuer auf Zinserträge, die von einer in Luxemburg ansässigen Zahlstelle in Form von Zinszahlungen zu Gunsten von effektiv begünstigten natürlichen Personen, die in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union steuerpflichtig sind, ausgezahlt werden. In Luxemburg unterliegen diese Zinserträge einer Quellensteuer in Höhe von 15% bis zum 30. Juni 2008, 20% bis zum 30. Juni 2011 und 35% ab dem 1. Juli 2011.

Künftigen Anteilhabern wird empfohlen, sich über die Gesetze und Vorschriften (beispielsweise Steuer- und Devisenbestimmungen) zu erkundigen und gegebenenfalls beraten zu lassen, die für sie in ihrem Herkunfts-, Wohnsitz- und/oder Aufenthaltsland für die Zeichnung, den Erwerb, den Besitz und die Veräußerung von Anteilen gelten.

Die Anteilhaber müssen selbst die in dem Land, in dem ihr Steuerwohnsitz liegt, obligatorischen Steuererklärungen abgeben.

Zusätzliche Informationen

Alle weiteren Informationen erhalten interessierte Anleger bei BNP Paribas Asset Management Luxembourg, 33, rue de Gasperich, L-5826 Howald-Hesperange, Großherzogtum Luxemburg.

PERFORMANCE-ENTWICKLUNG DES TEILFONDS

Anteilkategorie	2006	2007	2008	2009
Classic	8,23%	-3,91%	-45,78%	30,74%

Die Performance-Daten werden für ein ganzes Kalenderjahr berechnet und verstehen sich zuzüglich Kosten. Sie berücksichtigen jedoch nicht die etwaigen Gebühren, Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe oder der Rücknahme von Anteilen erhoben werden können. Die Anlagen der Gesellschaft unterliegen Marktschwankungen; Investoren erhalten deshalb möglicherweise nicht ihr gesamtes ursprünglich investiertes Kapital zurück. In der Vergangenheit erzielte Ergebnisse sind keine Gewähr für künftige Renditen.